



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

„Das ist der Stoppenberg, das sind wir!“, unter dem Beifall der Gäste endete der Neigungsgruppenabend mit dieser treffenden Gefühlsbeschreibung durch Frau Trost. Verbundenheit und Begeisterung schwingen in dieser Äußerung mit, Begeisterung für die Arbeit der AGs und Neigungsgruppen, Begeisterung für die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler und Begeisterung für die Leistungen der Leiterinnen und Leiter dieser Angebote und Unterrichtsveranstaltungen.

Ich habe einen solchen Neigungsgruppenabend zum ersten Mal erlebt und teile Frau Trosts Einschätzung voll und ganz. Schule bedeutet bei uns wesentlich mehr als nur den Unterricht besuchen und Klassenarbeiten so gut wie möglich zu überstehen, Schule ist bei uns Lern- und Lebensraum mit vielen Möglichkeiten des Engagements und vielen Gelegenheiten, Talente zu entdecken und zu entfalten. Es tut sich viel an jedem einzelnen Tag der Woche und wer sich anstecken lässt von der Begeisterung der anderen, kann sich einbringen und unser Schulleben mitgestalten.

Mit Begeisterung bei der Sache waren auch die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a, 9b und 9c, die sich für ein besonderes Projekt zur Verfügung gestellt haben: Die Renovierung des Hühnerhofes unter dem Motto „Vom Schandfleck zum Lichtblick“. Und man staunt, wenn man den Wandel beobachtet, den der lange Zeit ungepflegt brach liegende ehemalige Hühnerhof innerhalb von zwei Unterrichtstagen durchmachte. In die Kiesbeete wurden fast 30 Kubikmeter Mutterboden Schubkarre für Schubkarre gekarrt und dort sorgfältig verteilt. Das Unkraut wurde aus allen Fugen entfernt. Die trostlosen Betonkästen bekamen einen farbenfrohen Anstrich, die Holzbänke strahlen wie neu. Frau Rosenkranz, Herr Schumacher und vor allen Dingen unser Hausmeister Herr Teckentrup haben die Arbeiten vorbereitet und begleitet, doch ohne die jugendlichen fleißigen Hände wäre kein großer Wandel eingetreten. Danke! Nach den Pfingstferien werden wir überlegen, wie die Arbeiten fortgesetzt werden. Auch hier wird deutlich, dass Schule mehr sein kann, als Unterricht, dass man Erfolgserlebnisse nicht nur im Bereich der Unterrichtsfächer haben kann. So manch einer hat staunen können über die praktischen Fähigkeiten oder die Ausdauer der Mitschülerinnen und Mitschüler. Und Spaß gemacht hat es obendrein, das konnten Beobachter unschwer erkennen.

Begeisterung, dieses Wort habe ich in den oberen Absätzen häufig benutzt. Wenn wir begeistert sind, wachsen wir über uns selbst hinaus, sind wir zu besonderen Taten fähig. Dieser Satz führt mich zum Pfingstfest, zum Wirken des Heiligen Geistes. „Dein Geist weht, wo er will, wir können es nicht ahnen. Er greift nach unsern Herzen und bricht sich neue Bahnen“, so heißt es in einem bekannten Kirchenlied. Ich wünsche uns allen, dass er wirkt, dass er weht, dass er nach uns greift, nach unseren Köpfen und unseren Herzen, damit wir als Begeisterte die Welt verändern. Die Welt? Ja, die Welt. Unsere Welt. Denn wir sind ein Teil der Welt, der Stoppenberg ist ein Teil der Welt und wir haben täglich neue Chancen, dort anzufangen...

Ich wünsche allen ein frohes Pfingstfest und einen schönen Pfingstferientag!



Rüdiger Göbel, Schulleiter

## **Schnuppern und beschnuppert werden**

---

In den letzten zwei Wochen hatten wir Gäste aus der Haupt- und Realschule. Es waren die Schülerinnen und Schüler zu Gast, die im kommenden Schuljahr als Quereinsteiger in die Oberstufe aufgenommen werden. Jeweils eine Schülerin bzw. ein Schüler aus der jetzigen Jahrgangsstufe 11 fungierte als Gastgeber bzw. als Gastgeberin und begleitete den Schnuppertag. Vielen Dank unseren Gästen und ihren Gastgebern! Ich bin davon überzeugt, dass ein solcher Tag viel dazu beiträgt, ein realistisches Bild vom Schulalltag in der Oberstufe zu bekommen.

## **Richtigstellung: Neue Schränke für die kommenden Oberstufenschüler**

---

In den Newsletter 29 hatten sich einige kleine Fehler eingeschlichen. Besonders interessant: Die Schrankmiete bei uns ist unschlagbar günstig, habe ich behauptet. Tatsächlich ist sie noch günstiger als unschlagbar günstig, denn die angegebenen Mietpreise (10 Euro für den normalen Schrank, 15 Euro für den mittleren Schrank, 20 Euro für den großen Schrank) gelten nicht für ein Jahr, sondern für die Gesamtzeit der Unterstufe, die Gesamtzeit der Mittelstufe bzw. für die Gesamtzeit der Oberstufe. Unglaublich, aber wahr!

## **Fit für den Einstieg in die Oberstufe**

---

Für unsere Quereinsteiger aus dem Schulzentrum soll erstmals ein solcher Kurs angeboten werden. Beginnen wollen wir mit dem Fach Mathematik. Daher treffen sich in Kürze einige Mathelehrerinnen und -lehrer aus Hauptschule, Realschule und Gymnasium, um ein Kurskonzept zu besprechen.

## **Oldie-Night findet auf jeden Fall statt!**

---

Dies ist die Nachricht, die mich kurz vor Beginn der Pfingstferien erreicht hat. Das ist eine gute Nachricht, denn es wäre traurig, wenn eine solche Gelegenheit zum Treffen, Erzählen, Tanzen, Feiern einfach gestrichen worden wäre. Aber: Wir benötigen noch viiiiiieeeeeel mehr Gäste. Also bitte ab sofort: Kaufen, kaufen, kaufen, kaufen!

Zum Preis von € 8.- können Sie Karten in den Sekretariaten, im Elternbüro der Hauptschule oder im Schülerbüro des Gymnasiums erwerben.

Bitte machen Sie „gemeinsame Sache“ mit allen Eltern des Schulzentrums für die gute Idee, für unser COM-Gebäude und für einen lebendigen Stoppenberger Appell.

## **Hallenbad bis auf Weiteres geschlossen**

---

Nach einer schweren Schnittverletzung am Fuß und Meldungen aller drei Schulen, dass immer wieder kleinere Schnittverletzungen bei der Benutzung des Hallenbades auftraten, haben sich die drei Schulleiter entschlossen, das Hallenbad bis auf Weiteres zu schließen. Die Bauabteilung des Bistums hat bereits Schritte eingeleitet, um die Unfallursache aufzudecken und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Es ist jedoch noch nicht klar, wann der Schwimmunterricht wieder in der gewohnten Form stattfinden kann.

## **Vorverkauf hat begonnen**

---

Auch in diesem Jahr dürfen Sie sich wieder auf die Aufführungen des Literaturkurses der Stufe 12 freuen.

Der Titel des Stückes klingt geheimnisvoll und ungewöhnlich: "Haltestelle.Geister".

Lassen wir uns also überraschen, was die SchülerInnen in den letzten sieben Monaten einstudiert haben. Weitere Informationen zum Stück finden Sie auf der Website. Karten gibt es ab sofort im Schülerbüro sowie in der Mittagspause am Tagesheimbüro und natürlich online unter [haltestelle.geister@gymstopp.de](mailto:haltestelle.geister@gymstopp.de)

## Dank an mein Kollegium

Die Abiturklausuren sind geschrieben und müssen vom Erst- und Zweitkorrektor korrigiert werden, fast 100 Klausuren aus anderen Schulen müssen bei uns durch Zweitkorrektoren bewertet werden, die zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10 laufen weiter, die mündlichen Abiturprüfungen stehen kurz bevor, die ganz normalen Klassenarbeiten werden geschrieben und der ganz normale Schulunterricht findet statt. Wir sind in der Phase des Jahres angekommen, in der sich die Arbeit für Lehrerinnen und Lehrer hoch aufturnt. Das gilt an allen Gymnasien des Landes. Bei uns am Stoppenberg passiert jedoch noch viel mehr in dieser Phase der Belastungen: Besondere Projekte werden vorbereitet und durchgeführt, eine Arbeitsgruppe befasst sich mit einer neuen Konzeption für die kommende Jahrgangsstufe 5, der Neigungsgruppenabend mit seinem umfangreichen Rahmenprogramm findet statt, Elterngespräche werden geführt, um Schülerinnen und Schülern in Problemsituationen zu unterstützen, die Evaluation der 65-Minuten-Unterrichtsstunde findet statt und, und, und...

Und das Beeindruckende daran ist, dass dies alles schwungvoll, verlässlich und engagiert gemeistert wird. Ich bin sehr beeindruckt von meinen Kolleginnen und Kollegen und möchte mich hier und jetzt einfach mal öffentlich für den großen Einsatz weit über das Unterrichtsgeschehen hinaus bedanken!

---

### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
www.gymnasium-am-stoppenberg.de

---